Wellness

Wellness Stars Therme

Öffnungszeiten während den Weihnachtsfeiertagen, Silvester, Neujahr und Heilige Drei Könige

Sonntag, 24. Dezember 2017 Heiligabend	Hallenbad und Wellness- Landschaft sind geschlossen
Montag, 25. Dezember 2017 1.Weihnachtsfeiertag	Hallenbad und Wellness – Landschaft sind geschlossen
Dienstag, 26. Dezember 2017 2. Weihnachtsfeiertag	Hallenbad und Wellness – Landschaft sind geschlossen
Sonntag, 31. Dezember 2017 Silvester	Hallenbad und Wellness – Landschaft sind geschlossen
Montag, 01. Januar 2018 Neujahr	Hallenbad und Wellness – Landschaft sind geschlossen
Samstag, 6. Januar 2018 Heilige Drei Könige	Wellness-Landschaft 10 Uhr bis 23 Uhr geöffnet Hallenbad 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

...was...wann...wo...

...was sich in Wernau so tut...

In dieser Rubrik werden Termine der Stadt, der Schulen, der Kirchen, der Vereine und Organisationen veröffentlicht. Die Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft Kultur und Sport (AGKuS) sind hier unter einer separaten Überschrift aufgeführt. Die Angaben sind ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Freitag, 29. Dezember 2017, 16 Uhr
Vorlesetreff für Kinder ab 4 Jahren
Stadtbücherei, Bahnhofsplatz 5
Lesepatin Sandra Pothier liest die Bilderbuchgeschichte „Ein Feuerwerk für den Fuchs“ mit Pettersson und Findus. Ein Fuchs schleicht um den Bauernhof. Pettersson und Findus wissen genau, dass er es auf die Hühner abgesehen hat. Können sie den Fuchs daran hindern?
Wir basteln im Anschluss.

Gemüse, Eier und vieles mehr ...

Jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr: Wochenmarkt auf dem Stadtplatz

Das Angebot reicht von Obst und Gemüse über Eier und Käse bis hin zu Fleisch und internationalen Spezialitäten.

Abfuhrtermine im Monat Januar 2018

(JK) Nachfolgend die Termine für Hausmüllabfuhr, Biotonne, Papiertonne und Gelber Sack im Monat Januar 2018:

Hausmüll
Abfuhrbezirk I
11. Januar (Donnerstag)
24. Januar (Mittwoch)

Abfuhrbezirk II
11. Januar (Donnerstag)
24. Januar (Mittwoch)

Abfuhrbezirk III
9. Januar (Dienstag)
22. Januar (Montag)

Biotonne
Abfuhrbezirk I und II
4. Januar (Donnerstag)
17. und 31. Januar (Mittwoch)

Abfuhrbezirk III
2. Januar (Dienstag)
15. und 29. Januar (Montag)

Gelber Sack/Gelbe Tonne
Abfuhrbezirk I, II, III
4. Januar (Donnerstag)
17. und 31. Januar (Mittwoch)

Papiertonne
Abfuhrbezirk I, II, III
22. Januar (Montag)

Die stärkeren Ziffern bedeuten 4-wöchentliche Abfuhr. Die Termine sind dem Müll-ABC des Abfallwirtschaftsbetriebes entnommen.

Achtung, geänderte Müllabfuhrtermine
Wir bitten um Beachtung der Mitteilung des Abfallwirtschaftsbetriebes und des Müll-Abc.
Falls die Müll- beziehungsweise Biotonne einmal nicht ausreichen sollte, können 70-Liter-Restmüllsäcke bei der Kreissparkasse in der Kirchheimer Straße 82 zum Preis von 5 Euro käuflich erworben werden. 30-Liter-Biomüllsäcke und 80-Liter-Laubsäcke können zum Preis von 2,00 Euro auf dem Grünabfallsammelplatz oder im Bürgerbüro im Quadrium, Kirchheimer Straße 68 – 70, gekauft werden. In diesen Preisen ist die Abfuhr enthalten und die Säcke können bei den Abfuhrterminen mit den Behältern bereitgestellt werden.

Altmaterial ist Rohstoff
Abgabe in der Daimlerstraße
Altmaterial, Altpapier und Textilien gehören nicht in den Mülleimer. Am **Samstag, 27. Januar 2018, von 9 bis 13 Uhr** kann das Altmaterial beim Rot-Kreuz-Haus, Daimlerstraße 3, abgegeben werden. Der Reinerlös kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderats

UNSERE STADT. UNSERE IDEEN. UNSERE ZUKUNFT. CDU Stadtverband Wernau cdu-wernau.de



Lebensmittel Wasser
Die Wasserversorgung funktioniert, der Wasserpreis ist akzeptiert. Wo liegen die Probleme? Nun, sie sind in der Tatsache begründet, dass wir einen Teil unseres Bedarfes aus eigenen Brunnen im Neckartal fördern und damit auch den Qualitätsmaßstäben für Trinkwasser unterworfen sind. Risiken kann und darf man in diesem Bereich nicht eingehen. Derzeit sind unsere eigenen Brunnen aus Vorsorge nicht in Betrieb, ein Schadensfall im Abwassernetz hat dies notwendig gemacht. Wir sind jetzt dabei die anderen Risiken, die sich aus Straßen und Bebauung ergeben zu analysieren und geeignete Maßnahmen zur Sicherung dieser Wasserversorgung zu erörtern. Die große Frage dabei ist nicht nur der damit verbundene finanzielle Aufwand, sondern auch die Sicherheitsgarantie für dieses wichtige Lebensmittel.

Sanierung Bergstraße
Wenn das Leitungsnetz in unseren Straßen saniert werden muss, ergibt sich immer auch die Möglichkeit den Straßenraum neu zu gestalten und an den Bedarf der Zeit anzupassen. Die Bergstraße ist nicht nur wichtige Erschließungsstraße, sondern auch Bestandteil unserer Buslinie und bei Bedarf auch Umleitungsstrecke.



Funktionen, die es mit den Interessen der Anwohner abzuwägen galt. Wir haben uns für eine Planvariante entschieden, die sowohl dem Fußgänger als auch dem Raumbedarf des fließenden und ruhenden Verkehrs Rechnung trägt. Ein Teil der Realisierung steht 2018 an.

Frohe Weihnachten
Wir haben uns 2017 als CDU-Fraktion wieder den vielfältigen Aufgaben unserer Stadt gestellt. Dabei galt es die beschränkten finanziellen Ressourcen zu nutzen und sinnvolle Wege für die Zukunftsaufgaben einzuschlagen. Neben Sanierungen am Bestand waren grundlegende Entscheidungen bei Kinderbetreuung und Schule zu treffen – ein Bereich, der uns in den kommenden Jahren weiter beschäftigen wird. Die Weichen für neuen Wohnraum wurden mit der Ausweisung des neuen Baugebietes in Adlerstraße Ost gestellt, wir hoffen 2018 zügig die nächsten Planungsschritte anzugehen, um dem Druck auf dem Wohnungsmarkt begegnen zu können. Wir möchten auch im kommenden Jahr mit Ihnen, den Bürgern, Lösungen für die anstehenden Probleme entwickeln.
Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir Ihnen Ruhe und Besinnlichkeit.
Viel Erfolg und alles erdenklich Gute im Jahr 2018.

Ihre Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau
Birgit Gottwald-Kolb, Jens Müller, Bernhard Adolf, Oliver Bleicher, Eugen Bisinger, Joachim Ungethüm
http://www.cdu-wernau.de

SPD - Gemeinderatsfraktion



Rückblick 2017
Wir möchten kurz auf das vergangene Jahr zurückblicken und reflektieren was uns 2017 im Gemeinderat beschäftigt hat.
Die **Schließung der Werkrealschule**. Kaum jemand, der nicht einen persönlichen Bezug zu unserer Werkrealschule hatte und jetzt betroffen auf die Schließung reagierte. Wider besseres Wissen hatten wir lange auf eine andere Lösung gehofft. Damit verbunden mussten die Weichen dann auch für die Zukunft der dortigen Grundschule neu gestellt werden.
Als Nachnutzung der frei werdenden Räume haben wir den Umbau für einen weiteren **Kindergarten** auf den Weg gebracht, mit allen baulichen Überraschungen. Erfreulicherweise steigt in Wernau die Geburtenrate und wir wollen eine ausreichende und gute Betreuung in verschiedenartigen Einrichtungen garantieren.
Gute Betreuung brauchen auch unsere Schüler, weshalb neben der bestehenden **Schulsozialarbeit** an der Realschule diese jetzt auch in den Grundschulen angeboten wird.
Die **Zukunft der Bäder**. Um die Bäder zu erhalten wurden Öffnungszeiten, Schließzeiten Eintrittspreise, aber auch die Organisationsstruktur verändert. Änderungen die weh tun und trotzdem nur ein Pflaster und nicht die Heilung sind.
Das Thema **Wohnen im Alter**, beschäftigt uns weiter. Angesichts der demografischen Entwicklung wird das Wohnen im Alter eine besondere Herausforderung. Die Kommunen sind vorrangig zuständig für die soziale Daseinsfürsorge und haben damit die Verantwortung für die Bereitstellung bedarfsgerechter und zukunftstauglicher Angebote. Sie haben eine Schlüsselfunktion für dieses Handlungsfeld und wir wollen dieses mitgestalten.
Für das **Neubaugebiet Adler Ost Teil III/Katzenstein 6** wurde ein guter städtebaulicher Entwurf auf den Weg gebracht. Nun geht es an die Umsetzung.
Das **Bahnhofsprojekt** bleibt dagegen leider weiter eine offene Baustelle.
Richtig gefreut haben wir uns über den Einsatz einer Gruppe von Schülern zum Erhalt der **Friedrich-Schönherr-Staffel**. Mit Ihrer Zählung der Fußgängerströme und Befragung der Nutzer haben sie sich für ihren Schulweg eingesetzt und Fakten geliefert, die die Investitionskosten rechtfertigen.
Sanierung und Bestand erhalten nahmen wie immer viel Raum ein: Straßen, Kanalisation und Wasserversorgung, Kläranlage, Straßenbeleuchtung, Friedhofanlage, Mobilfunk, Parkhäuser sind die Dauerthemen.
Im Gedächtnis bleibt uns aber auch der weitgehende Konsens zwischen den Fraktionen, bei den meisten Entscheidungen und ein kollegiales Miteinander. Unversöhnliche Positionen und viel Emotionen gab es nur bei einem Thema und auch da, wir sind zuversichtlich, finden vielleicht alle wieder zur Sachlichkeit zurück.
Jetzt am Ende des Jahres, heißt es ruhig werden, sich nicht anstecken lassen von dem was angeblich sein muss. In diesem Sinne wünschen wir allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihre SPD-Fraktion: Wolfgang Sieler, Petra Binz, Horst Nannt